

A man in a white dress shirt and dark tie stands in profile, looking towards a large, complex industrial turbine. The turbine is composed of numerous concentric rings of blades, creating a radial pattern. The setting is an industrial facility with a high ceiling and structural beams. The overall color palette is dominated by blues, greys, and the white of the man's shirt. A large orange and grey diagonal graphic element is present on the left side of the image.

**SAPERION für die
Fertigungsindustrie**

Innovationskraft ohne Einschränkung!



SAPERION® Enterprise Content Management

Compliance

Einhaltung von Verhaltensmaßregeln,
Gesetzen und Richtlinien

Produkthaftung

Innovation mit Verantwortung

GDPdU

Minimaler Aufwand mit «auswertbarem Archiv»

Vertragsmanagement

Damit Risiko zum Gewinn wird

Innovation Management

Gesteigerte Innovationskraft
durch Nutzung vorhandenen Wissens

Knowledge Sharing

Wissen als zentrales Gut

Cross Company Planning

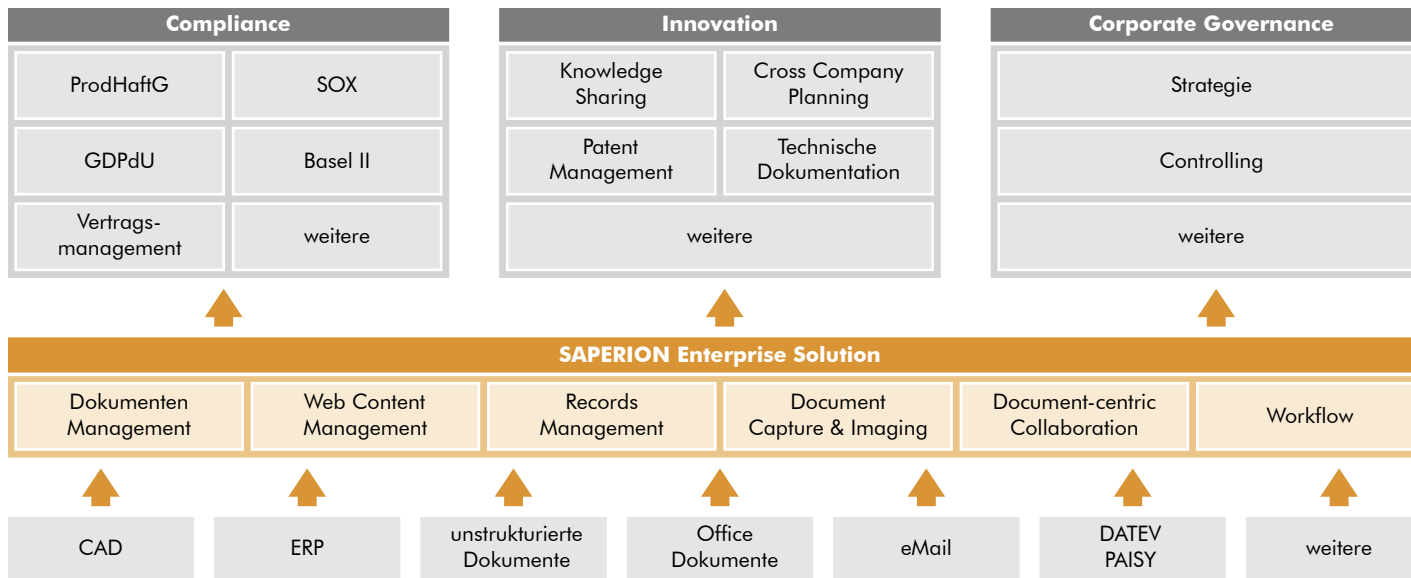
Innovation über Unternehmensgrenzen hinaus

Patent Management

Wettbewerbsvorsprung durch zeitliches
Marktmonopol



SAPERION
Enterprise Content
Management
für die Fertigungsindustrie



Die Unternehmen der Fertigungsindustrie sind zunehmend konfrontiert mit zwei Themen: «Innovation» und «Compliance». Ein Spagat zwischen Kreativität und Innovationskraft auf der einen sowie Einschränkung in Form von immer restriktiveren Regulatorien und Gesetzgebungen auf der anderen Seite, der für viele Betriebe in den nächsten Jahren die Herausforderung Nummer eins darstellt. So konträr sie auch erscheinen, haben die beiden Themen zwei Dinge gemeinsam: Die steigende Komplexität bei zunehmender Globalisierung der Märkte und die Informationsquelle, die meist die gleiche ist. Je mehr die Wertschöpfungskette aufgebrochen wird und Teilprozesse unter dem Aspekt von Kosteneinsparungen länderübergreifend ausgelagert werden, desto bedeutender werden der zeitnahe interkontinentale und situationsbezogene der unternehmensübergreifende Informations- und Wissensaustausch sowie die Beachtung internationaler Vorgaben und Gesetzmäßigkeiten.

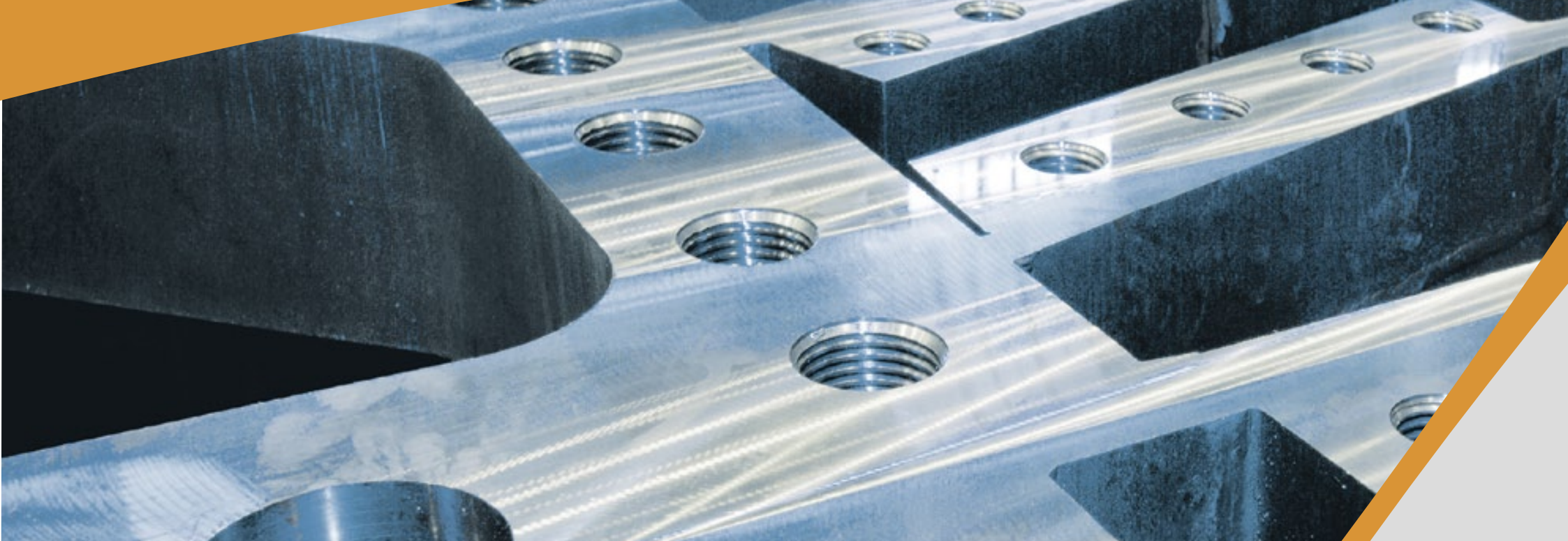
Wir haben Ihre Herausforderungen erkannt und bieten standardisierte Lösungen für das strategische Informations- und Wissensmanagement. Mit der «SAPERION Enterprise Solution» werden Unternehmensinformationen, unabhängig von deren Format und Datenquelle, erfasst, verwaltet und unternehmensweit verfügbar gemacht. Für die effiziente Anbindung der bedeutendsten ERP-Systeme bestehen Standard-Schnittstellen, wie die «SAPERION SAP SUITE». Über diese einheitliche Datenbasis greifen Sie effizient aus verschiedenen Blickwinkeln auf Ihre Unternehmensinformationen zu. Damit schaffen Sie die Grundlage zur Effizienzsteigerung im Bereich der dokumentenbasierenden Prozesse, zur Erhöhung der Mitarbeitereffizienz sowie zum interdisziplinären Wissensaustausch. Und gewinnen wertvolle Zeit, damit Sie sich im zunehmend dichteren Wettbewerb ganz auf Ihre Kernkompetenz konzentrieren können: Die Entwicklung zukunftsorientierter und bedürfnisgerechter Produkte.

Compliance

Einhaltung von Verhaltensmaßregeln, Gesetzen und Richtlinien

In keiner anderen Industrie ist der Dschungel an Vorschriften und Gesetzgebungen so dicht geworden wie in der Fertigungsindustrie. Das Einhalten von internen und externen Vertragsgegenständen sowie gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien ist durch weltweite Skandale zu einem strategischen Thema und unverzichtbaren Aspekt der Unternehmensführung und -kontrolle geworden. Gesetze und Vorschriften werden immer komplexer und ändern sich immer schneller. In international operierenden Unternehmen kommt hierzu noch die Differenzierung nach Regionen.

Damit die Erfüllung der Compliance-Anforderungen nicht zum endlosen Kostenträger wird, muß sie einen eigenen Nutzen im Unternehmen generieren – um mehr Transparenz und Sicherheit zu schaffen. Mit dem Enterprise Content Management System «SAPERION Enterprise Solution» beschränken Sie sich nicht auf das Thema Archivierung. SAPERION setzt auf die vollständige Kontrolle und Dokumentation des Informationsflusses, unabhängig der Datenquelle. Damit schaffen Sie eine strategische Informationsplattform über sämtliche Business-Themen hinweg, statt isolierter Compliance-Insellösungen. Alle Informationen des Unternehmens werden mit SAPERION als Metadaten verwaltet und bereitgehalten. Die Anforderungen der Compliance erfüllen Sie ganz nebenbei.



Durch immer umfassendere Nachweis- und Aufbewahrungspflichten wie dem Produkthaftungsgesetz, GDPdU oder dem Sarbanes-Oxley Act (SOX) sind Unternehmen mehr denn je gefordert, Informationen effizient zu verwalten. Die erforderliche Transparenz nimmt rasant zu. Unternehmen benötigen Lösungen, die ihnen helfen, Informationen wirksam als Wirtschaftsgüter einzusetzen, Haftungsrisiken einzugrenzen und Kosten bei deren Aufbewahrung zu reduzieren. Wir haben uns dieser Aufgabe angenommen – damit Sie sich auf Ihre Kernkompetenzen konzentrieren können!



Produkthaftung

Innovation mit Verantwortung

Haftungsausschluss gemäss ProdHaftG

Die Ersatzpflicht des Herstellers ist ausgeschlossen, wenn

1. er das Produkt nicht in den Verkehr gebracht hat,
2. nach den Umständen davon auszugehen ist, daß das Produkt den Fehler, der den Schaden verursacht hat, noch nicht hatte, als der Hersteller es in den Verkehr brachte,
3. er das Produkt weder für den Verkauf oder eine andere Form des Vertriebs mit wirtschaftlichem Zweck hergestellt noch im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit hergestellt oder vertrieben hat,

In international agierenden und operierenden Unternehmungen werden Teilprozesse der Wertschöpfungskette oft über die Standorte verteilt. Bei verteilter Informationsaufbewahrung wird das Herbeiführen sämtlicher produkthaftungsrelevanter Daten im Falle eines Rechtsstreites zum komplexen Suchprozess. Ein strategisches Dokumentenmanagement schützt Sie vor Beweismangel!

4. der Fehler darauf beruht, dass das Produkt in dem Zeitpunkt, in dem der Hersteller es in den Verkehr brachte, dazu zwingenden Rechtsvorschriften entsprochen hat,
5. der Fehler nach dem Stand der Wissenschaft und Technik in dem Zeitpunkt, in dem der Hersteller das Produkt in den Verkehr brachte, nicht erkannt werden konnte.

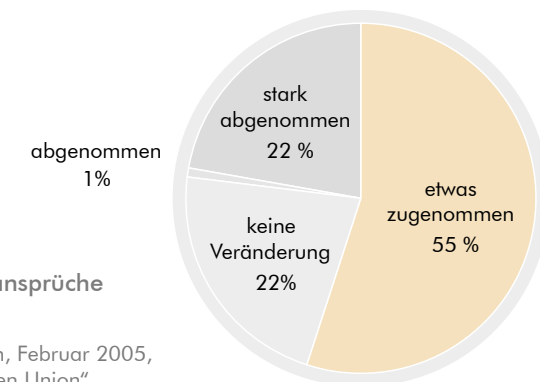
(Auszug aus dem ProdHaftG vom 15.12.1989)

Produkte stehen im Zentrum der Fertigungsindustrie. Deshalb ist die Produkthaftung mitunter das wichtigste Thema vor dem Hintergrund der «Compliance». Immer härtere Bestimmungen im Rahmen der Produkthaftung stellen insbesondere für internationale Unternehmen ein beinahe unbezifferbares Risiko dar. Das 1989 EG-weit angepaßte Produkthaftungsgesetz (ProdHaftG) regelt die Gefährdungshaftung aufgrund fehlerhafter Produkte (EU-Richtlinie 85/374/EWG). Als Produkt im Sinne des Gesetzes gilt jede bewegliche Sache, auch wenn sie ein Teil einer anderen beweglichen Sache oder einer unbeweglichen Sache bildet. Dazu zählen auch Produktdokumentationen und Gebrauchsanweisungen, die der Vermeidung von Instruktionsfehlern (§ 3 ProdHaftG) dienen.

Mit der erneuten Gesetzesverschärfung im Jahre 2001 sind die Hersteller im Falle einer Produkthaftungsklage in der Nachweispflicht und somit zur Herausgabe sämtlicher produktbezogener Informationen verpflichtet. Ein Haftungsausschluss oder dessen Ausgrenzung in Lieferbedingungen ist allerdings gemäß § 14 ProdHaftG unwirksam. Sollte einem Endkonsumenten durch ein fehlerhaftes Produkt ein Schaden entstehen, so ist dieser zur Schadensersatzforderung an alle Unternehmen der Herstellungskette berechtigt. Als Hersteller im Sinne des Produkthaftungsgesetzes gilt gemäss § 4, wer das Endprodukt, einen Grundstoff oder ein Teilprodukt hergestellt hat. Oftmals überwiegen der immense Imageverlust und der daraus resultierende wirtschaftliche Schaden durch verlorene Kunden die eigentliche Schadensumme, die sich je nach Land und Tragweite des Schadens schnell in zweistelliger Millionenhöhe beziffern kann. Bei Personenschäden können Geldstrafen von bis zu 85 Millionen Euro verhängt werden.

Zunahme der Produkthaftungsklagen/-ansprüche in den letzten zehn Jahren in der EU

Quelle: Bericht für die Europäische Kommission, Februar 2005, „Die Produkthaftung in der Europäischen Union“



Alleine die Beweispflicht des Haftungsausschlusses im Falle eines Rechtsstreits macht deutlich, von welcher strategischen Bedeutung ein unternehmensweites Dokumentenmanagement ist, insbesondere in der Fertigungsindustrie. Für Zulieferer ist die sichere Aufbewahrung und Verfügbarkeit von Prüfberichten und Fertigungsinformationen meist Bestandteil in der Erfüllung der Kundenverträge. Das «SAPERION Dokumentenmanagement-System (DMS)» unterstützt Sie als weltweite Informations- und Archivierungsplattform in der strukturierten Aufbewahrung aller produkthaftungsrelevanter Dokumente.

Hauptursachen für die Zunahme der Produkthaftungsklagen/-ansprüche

Bewußtsein der Verbraucher über Rechte	76 %
Medienaktivität	64 %
Besserer Zugang zu Informationen	53 %
Besserer Zugang zur Rechtsberatung	43 %
Berichte über Klagen im Ausland (z.B. in USA)	37 %
Einstellung der Gerichte gegenüber PH-Klagen	27 %
Werbung von Anwälten	26 %
Umsetzung der Richtlinie	25 %
Änderungen im sonstigen mat. Recht	18 %
Änderung im Sicherheitsrecht/bei der Aufsicht	14 %
Änderungen im Prozessrecht	10 %

Quelle: Bericht für die Europäische Kommission, Februar 2005, „Die Produkthaftung in der Europäischen Union“

Sämtliche, meist unstrukturierte Daten wie Konstruktionszeichnungen, Stücklisten, Produktspezifikationen, Prüfberichte, Produktdokumentationen zugekaufter Bestandteile und Grundstoffe, Materialbelege oder Verträge werden von unterschiedlichen Datensilos zu einer einheitlichen und übersichtlichen Plattform reduziert. Auch über Abteilungs- und Landesgrenzen hinweg. Nur einmal gespeichert, steht jedes Dokument in verschiedenen Sichtweisen und Verknüpfungen unternehmensweit zur Verfügung. Natürlich unter Berücksichtigung Ihrer definierten Zugriffsberechtigungen; damit schützenswerte Informationen die notwendige Vertraulichkeit behalten.

„Aus Gründen der Produkthaftung wurden die Prüfprotokolle unserer hergestellten Sicherheitssysteme in Panzerschränken aufbewahrt. Die Einführung eines umfassenden Dokumentenmanagements von SAPERION ersparte uns nicht nur die Anschaffung weiterer Panzerschränke, sondern brachte Optimierungen und Kosteneinsparungen in den massgeblichen Unternehmensprozessen. SAPERION gestattet uns die übergreifende Verfügbarkeit von Dokumenten aus dem kaufmännischen und technischen Bereich. Der wahlweise Zugriff über SAPERION Clients oder unsere ERP-Oberfläche begeistert unsere Mitarbeiter.“

Erich W. Schmalenbach, Geschäftsführer, SITEMA GmbH & Co. KG

Das «SAPERION Versionsmanagement» dient der Unterscheidung zwischen Arbeitsdokumenten und finalen Daten, die somit einen rechtlich bindenden Status erlangen. Das Erfolgskonzept des SAPERION DMS heisst «verteilte Systeme» - und erlaubt deshalb den schnellen Zugriff auf einen einheitlichen Informationsstand; unternehmensweit.

Ihre Benefits

- Strukturierte Aufbewahrung aller produkthaftungsrelevanten Daten, herkunftsunabhängig
- Einheitliche und übersichtliche Plattform, auch Abteilungs- und Länderübergreifend
- Schneller unternehmensweiter Zugriff auf einen einheitlichen Informationsstand durch Multitier-Architektur
- Hohe Datensicherheit durch Architektur «verteilter Systeme»

GDPdU*

Minimaler Aufwand mit «auswertbarem Archiv»

Ihre Benefits

- Zeitsparende und effiziente elektronische Aussenprüfung
- Einfaches Zusammenstellen sämtlicher steuerrelevanter Daten und Dokumente aus unterschiedlichen Vorsystemen
- Komplettlösung für revisionssichere Archivierung steuerrelevanter Daten und Dokumente

Unternehmen sind seit dem 1. Januar 2002 durch die GDPdU verpflichtet, der Finanzverwaltung im Rahmen von Betriebssystemen weitgehenden Zugriff auf die Datenverarbeitungssysteme zu gewähren. Originär digitale, steuerlich relevante Daten und Dokumente müssen in auswertbarer Form elektronisch verfügbar gehalten werden. Zu den Daten der Finanz-, Anlagen- und Lohnbuchhaltung kommen steuerlich relevante Vorgänge wie eMails, Handelsbriefe, Kalkulationsgrundlagen (Office Programme), Termine und Zahlungsvereinbarungen, Rabatte, digitale Lohnbuchhaltung u.v.m. hinzu. Eine Aufgabenstellung, die insbesondere in der Fertigungsindustrie eine hohe Herausforderung darstellt, weiten sich die relevanten Unterlagen doch auf die gesamte Produkt-Wertschöpfungskette aus.

„Einen technischen und finanziellen Ausweg aus dem Dilemma stellt das neuerdings von der Finanzverwaltung akzeptierte «auswertbare Archiv» dar. Das Bundesministerium für Finanzen lässt anstatt eines Lesezugriffs auf das Produktivsystem ausdrücklich auch die Verwendung eines elektronischen Archivs als Datenspeicher zu. Voraussetzung: Das Archivsystem muss mindestens die gleichen Auswertungen ermöglichen, als wären die Daten noch im Produktivsystem.“

Zitat aus dem Bundesfinanzministerium

- Unterstützung der vom Finanzamt empfohlenen Zugriffsarten Z1 bis Z3
- IDEA-konforme Bereitstellung im XML-Format
- Betriebsprüfungssimulation über Schnittstellen zu 3rd-Party-Simulationstools

Drei Jahre nach der Veröffentlichung der GDPdU konnten gerade mal 9 % der Unternehmen steuerlich relevante Daten nach dem Beschreibungsstandard bereitstellen (Quelle: Creditreform, 5/2004). In Anbetracht der Auswirkungen eine erschreckende Zahl. Denn bei Nichteinhaltung der GDPdU-Anforderungen drohen Sanktionen, Bussgelder oder Steuerzuschätzungen. Obschon seit einiger Zeit erste digitale Prüfungen durch die Finanzverwaltung laufen, wird dabei das Thema der elektronischen Aussenprüfung vielfach noch vernachlässigt.

Zugriff der Finanzverwaltung auf drei Wegen

Z1: Online	Z2: Mittelbar	Z3: Datenträger
Unmittelbarer Datenzugriff, Betriebsprüfer nutzt das DV-System des Steuerpflichtigen selbst	Der Steuerpflichtige wertet nach den Vorgaben der Finanzbehörden aus und stellt die Auswertung zur Verfügung.	Überlassung der Unterlagen auf maschinell auswertbaren Datenträgern an den Prüfer

Bei der Datenträgerüberlassung sind dem Prüfer die gespeicherten steuerlich relevanten Daten samt aller zur Auswertung notwendigen Informationen in maschinenlesbarer Form auf geeigneten Datenträgern zu übergeben.

Quelle: Schreiben des Bundesministerium der Finanzen vom 16. Juli 2001, Bundessteuerblatt Teil I, S. 415

Wäre nicht gerade diese elektronische Aussenprüfung eine Erleichterung für alle Beteiligten? Mit dem «SAPERION GDPdU-Center» wird für Sie die Erfüllung der GDPdU-Anforderungen zum Spaziergang: Das „Cockpit“ ermöglicht ein einfaches Zusammenstellen sämtlicher steuerrelevanter Daten und Dokumente aus den unterschiedlichen Vorsystemen. Unabhängig vom Quellsystem. Dabei werden alle vom Finanzamt empfohlenen Zugriffsarten (Z1 bis Z3) und eine IDEA-konforme Bereitstellung der Daten im XML-Format unterstützt (seit 01.01.2002 die offizielle Prüfsoftware der Finanzverwaltung).

*GDPdU: Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen

Vertragsmanagement

Damit Risiko zum Gewinn wird

Ein meist unterschätztes Risiko im Bereich der «Compliance» stellen Verträge dar. Der Überblick über sämtliche Verträge und der daraus resultierenden Abhängigkeiten geht oftmals verloren – und damit vielleicht sogar ein unausgeschöpfter Unternehmenswert. Ein ebenso häufiges wie simples Beispiel für die Gefahr entgangener Geschäftschancen stellt die Schnittstelle zwischen Verkauf, Projektmanagement und Accounting dar. Dem Projektteam sind die vertraglich definierten Meilensteine nicht bekannt. Deren Erreichung wird folglich nicht ans Accounting weitergeleitet. Und die zeitnahe Verrechnung der Leistungen bleibt aus. Die Folgen davon sind eine Budgetabweichung im Cash-Flow und bei weitergehender Betrachtung sogar verlorene Zinsen und eine verzögerte Zahlungs- oder Investitionsfähigkeit.

Mit SAPERION optimieren Sie Ihr Vertragsmanagement. Damit Risiko zum Gewinn wird. Das Vertragscontrolling eröffnet Ihnen eine komplette Sicht über alle Vorgänge, Inhalte und vor allem vertragsgebundene Termine. Und mit dem «SAPERION DocFlow» steuern Sie den Informationsfluss – zur richtigen Zeit an die richtige Person oder Applikation. Damit Information zum aktiven Unternehmensgut wird. Mit SAPERION schützen Sie sich vor ungewollten Obligationen oder automatisch generierten Vertragsverpflichtungen und schöpfen gleichzeitig den maximalen Wert aus Ihren Verträgen. Das Resultat: Alle Daten der dokumentenbasierten Prozesse – wie etwa Vertragsdokumente oder Hintergrund- und Statusinformationen – stehen jederzeit kontextspezifisch zur Verfügung. Über Abteilungen, Standorte und Länder hinweg.

SAPERION achtet auf Details – damit Sie sich ein ganzes Bild machen können!

Durch die versiegelte Archivierung von Originaldokumenten sowie deren gezielte Verknüpfung mit digitalen Signaturen, Kommentaren und rechtssicheren Zeitstempeln wird die notwendige Rechtssicherheit gewährleistet. Für Sie und Ihre Partner.


Prozess	Kundennutzen durch Einsatz von SAPERION
Vertrag erstellen und bearbeiten	<ul style="list-style-type: none">• Kein Ausdrucken, Kopieren oder Weiterleiten via Hauspost• Sichere, sekundenschnelle Zustellung• Nachvollziehbarkeit & Prozeßbeschleunigung• Vollständigkeit der Vertragsakte im elektronischen Archiv; Kopien und Papierablage entfallen
Vertrag prüfen und freigeben	<ul style="list-style-type: none">• Hohe Nachvollziehbarkeit• Status jederzeit verfolgbar• Weniger Rückfragen• Bessere interne Kommunikation
Vertrag ablegen	<ul style="list-style-type: none">• Verringerter Aufwand und Kosten der Papierablage• Sicherheit und Vollständigkeit im elektronischen Archiv• Platzersparnis durch Wegfall von Kopien, Papierablage und späterer Auslagerung
Vertrag auffinden	<ul style="list-style-type: none">• Reduzierte Recherchezeiten• Optimiertes Vertragscontrolling

Ihre Benefits

- Überblick über sämtliche Verträge inklusive der daraus resultierenden Abhängigkeiten
- Transparente Genehmigungsprozesse
- Reduktion von Vertragsrisiken
- Revisionsicherheit durch vollständige, unveränderbare Reproduktion der Dokumente
- Wirksamer Schutz vor Aktenmanipulation
- Rechtssicherheit durch digitale Signatur und Zeitstempel

Innovation Management

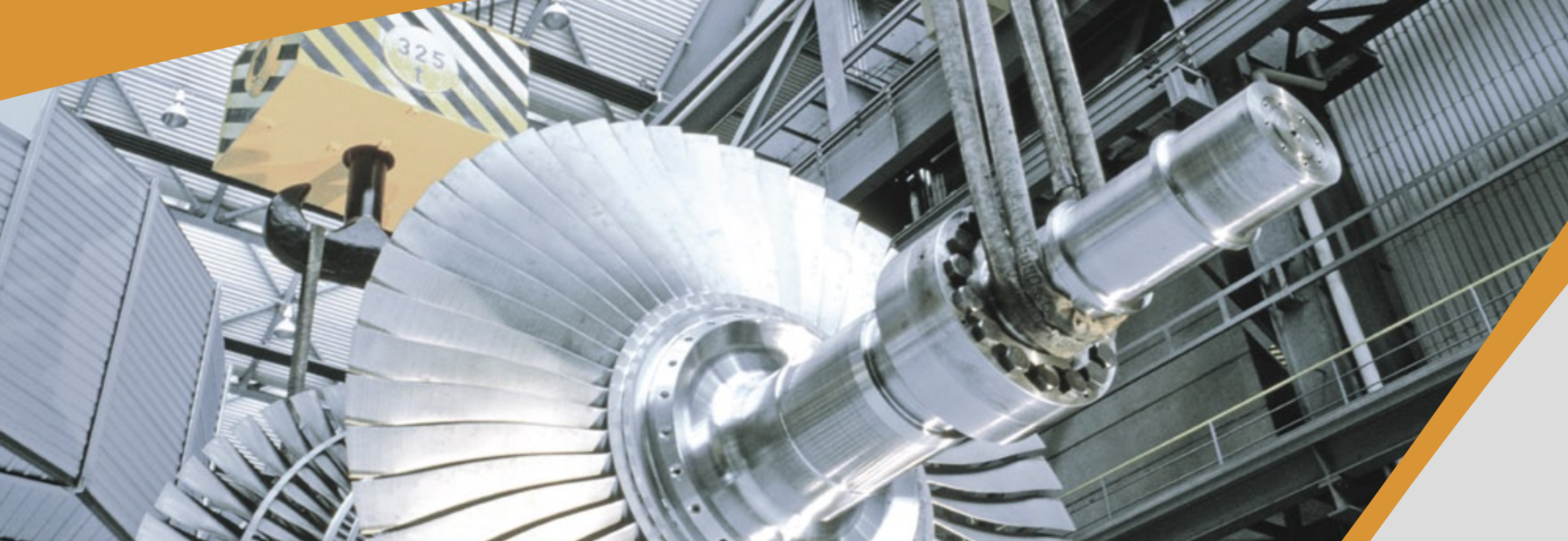
Gesteigerte Innovationskraft durch Nutzung vorhandenen Wissens



Reden wir von Innovation, dann sprechen wir von der tragenden Kraft für neue Geschäftsmöglichkeiten und Umsatzwachstum. Ohne Produktinnovationen drohen Sie nicht nur Ihre Wettbewerbsfähigkeit sondern vielleicht auch Ihre Kunden zu verlieren. Denn gerade in der Fertigungsindustrie wird Stillstand mit Rückschritt gleichgesetzt. Eine Studie unterlegt diese Aussagen mit der Schätzung, dass bis ins Jahr 2007 rund 34 % aller Unternehmensumsätze durch neue Produkte generiert werden. Einhergehen wird diese Innovationssteigerung mit einer Verkürzung des Time-to-Market von 18 Monaten im Jahre 1998 auf weniger als 13 Monate. Die Historie hat immer wieder deutlich gezeigt, dass erfolgreiche Innovation und profitables Wachstum schwierig zu realisieren sind. Studien zu Folge werden über 86 % aller Produktideen nicht finalisiert und finden nie den Markteintritt. Und von den lancierten Produkten scheitern zwischen 50 bis 70 % (Quelle: deloitte Research Global Manufacturing Study).

Die Steigerung der Innovationskraft und die Optimierung des Time-to-Market sind entscheidend für Unternehmen, die langfristig im globalen Wettbewerb überlegen sein wollen. Innovation lässt sich aber nicht auf Forschung & Entwicklung reduzieren. Nur eine zielgerichtete, unternehmensweite oder wo nötig firmenübergreifende Zusammenarbeit macht den Produktentstehungsprozess komplett – und erfolgreich. Isolierte Planungsinselforscher erschweren nicht nur den Informationsaustausch, sondern steigern durch redundante Datenpflege auch den Wartungsaufwand, abgesehen von langwierigen Suchprozessen nach wichtigen Informationen und Unternehmenswissen. Dies führt zu wertvollem Zeit- und Kapazitätsverlust.

Mit der «SAPERION Enterprise Solution» unterstützen wir Sie aktiv in Ihrer täglichen Herausforderung der Maximierung Ihrer Innovationskraft: Durch die effiziente Bereitstellung und Wiederverwertbarkeit von Unternehmensinformationen und deren gezielte Zuführung zu den einzelnen Unternehmensprozessen. Und somit durch verkürzte Wege für Kommunikation und Entscheidung. Teamweit. Damit Ihrer Innovationskraft keine Grenzen gesetzt sind. Und die Erfüllung individueller Kundenwünsche zu einem überblickbaren und rentablen Prozess wird.



Innovationen in Form von Dokumenten und Daten bieten die Grundlagen für eine schnelle und sichere Entscheidungsfindung. Unproduktives Suchen kostet Zeit, Geld und manchmal sogar Kunden. Deshalb sind Ihre Unternehmensinformationen mit SAPERION immer genau dort verfügbar, wo sie am dringendsten benötigt werden: Am Puls des Geschehens!





Knowledge Sharing

Wissen als zentrales Gut

Ihre Benefits

- Hohe Transparenz in der Wertschöpfungskette
- Flexibilität in Produktentwicklung, Fertigung und anderen Prozessen
- Enge Zusammenarbeit mit Kunden und Lieferanten
- Prozessoptimierung zur Kostensenkung und Steigerung der Innovationskraft

Erfolgreiches Projektmanagement hört nicht an der Abteilungs- oder Unternehmensgrenze auf. Diese Schnittstellen entscheiden meist über das Scheitern oder Gelingen von Produktinnovationen. Mangelnde Effizienz in der internen Zusammenarbeit oder mit Lieferanten und Zulieferern gilt als häufigste Teilursache der «Innovationsbremse». Auf Grund des Komplexitätsanstiegs in der Wertschöpfungskette verteilen viele Fertigungsbetriebe einzelne Prozesse oder Teilproduktionen mit dem Ziel von Kosteneinsparungen rund um die Welt oder übergeben diese an Outsourcing-Partner im preisgünstigen Ausland. Die Abstimmung sämtlicher Teilprozesse wird jedoch so komplex, dass diese Einsparungen durch aufwändige Koordinationsaufgaben oder Fehlkonstruktionen mangels Informationen zunichte gemacht werden.

Da einzelne Dokumente Teil verschiedener Prozesse sein können, erstellen Sie mit dem «SAPERION Link Management» die Relationen zwischen den Metadaten und realisieren so differenzierte Sichtweisen. Immer auf dieselben Metadaten. Aber für jeden Zusammenhang stets neu und anders. Die Wiederverwendung von bestehendem Wissen, verfügbaren Informationen oder vorhandenen Dokumentationen ist für die Verkürzung des Time-to-Market genau so relevant, wie der schnelle Zugriff auf Fertigungsrichtlinien oder allfällige Problembeschreibungen der Produktion.

Die Gefahr eines Versions-Chaos, ungewollter Dokumentveränderungen oder gar versehentlichen Löschsens wird mit der SAPERION-Technologie ausgeschlossen. Durch die moderne Multitier-Architektur werden Originaldokumente nur einmal gespeichert und stehen dem gesamten Unternehmen jederzeit zur Verfügung, in der für den User relevanten Sicht und mit den definierten Abhängigkeiten. Neben der Reduktion des Wartungsaufwandes gewährleistet die objektorientierte Speicherstruktur darüber hinaus eine hohe Datensicherheit. Bei Defekten an der Verzeichnisstruktur bleiben die Dokumente der untergeordneten Ebenen gesichert. Ein Disaster-Recovery-Planning höchster Güte. Veränderte Dokumente werden mit dem «SAPERION Versionsmanagement» als neue Fassung gespeichert und mit einem Verweis auf das bezeichnete Originaldokument abgelegt. Die Nachvollziehbarkeit ist damit jederzeit gewährleistet.

„Als weltweit agierendes Unternehmen mit 22 Fertigungsstandorten in Europa, USA, Asien und Afrika muss für uns ein Dokumentenmanagement-System Informationen aus verschiedensten Applikationen aufnehmen und jedem berechtigten User in seiner führenden Benutzeroberfläche (GUI) verfügbar machen. SAPERION erfüllt diese Anforderung und garantiert einen unternehmensweit konsistenten und schnellen Zugriff auf die benötigten Informationen. Die Kosten des Dokumentenhandlings wurden stark reduziert und unsere Geschäftsprozesse optimiert. Wir haben den ROI in 12 Monaten erreicht.“

Reinhold Haas, DMS-Projektleiter, Hugo Kern und Liebers GmbH & Co. KG

- Hohe Verfügbarkeit und Sicherheit durch moderne Multitier-Architektur
- Gleicher Informations- und Wissensstand für alle Beteiligten

In diesem wichtigen Informationsaustausch bildet die «SAPERION Enterprise Solution» die einheitliche Daten- und Wissensbasis. Alle an der Wertschöpfungskette beteiligten Parteien greifen auf die gleichen Informationen und Metadaten zu. Dem Anwender stehen jegliche verfügbaren Dokumente aus allen Unternehmensapplikationen in der gewohnten Oberfläche (GUI) zur Verfügung. Persönlich und individuell.

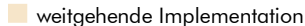
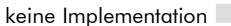
Cross Company Planning

Innovation über Unternehmensgrenzen hinaus

Gerade in verteilten, „virtuellen“ Projektteams – über Standorte oder Unternehmen hinaus – wird der Informations- und Wissensaustausch zur echten Herausforderung und Bewährungsprobe. Produktivitätsverluste durch doppelte Konstruktionen spiegeln sich auch in Margenverlusten wider. Durch immer kürzere Produktlebenszyklen sind wiederverwendbare Produktinformationen (PLM) von existenzieller Bedeutung. Die maximale Nutzung der globalen Netzwerke – intern sowie mit Zulieferern und Kunden – ist das Kennzeichen für erfolgreiche Innovationen. Denn Unternehmen, die das Synchronisieren von komplexen globalen Wertschöpfungsketten beherrschen, sind bis zu 73 % profitabler (Quelle: deloitte Research „Global Manufacturing Study 2004“).

Ein kontinuierlicher und zeitnaher Wissensaustausch steht im Zentrum der erfolgreichen Team-Synchronisation – und von SAPERION. Interdisziplinäre Teams greifen auf dieselben Informationen und Dokumente zu. Aktuell und verlässlich. Denn über die «SAPERION Portalintegration» wird der webbasierte, geschützte Zugriff auf die gesamten Unternehmensdaten gewährt. Unabhängig von Zeit und Ort. Und mit dem «SAPERION DocFlow» werden selbst komplexe Team- und Gruppenarbeitsprozesse der Produktentwicklung abgebildet.

Mangel an Zusammenarbeit in der Wertschöpfungskette

13 %	Zusammenarbeit mehrerer Funktionsbereiche	20 %	
13 %	Spezifizierung der Produkthanforderungen mit Kunden	14 %	
6 %	Kreation neuer Komponenten mit Zulieferern	18 %	
3 %	Entwickeln von Produktionsprozessen mit Lieferanten	33 %	
	weitgehende Implementation		keine Implementation

Quelle: Studie Deloitte Research, „Mastering Innovation“, 2004

Mit dem «SAPERION Link Management» werden komplexe Zeichnungen, bestehend aus einer Vielzahl von Modulen, Baugruppen und Einzelteilen, über externe Referenzen miteinander verknüpft. Das Erkennen, Auflösen und Verwalten dieser Referenzen wird in der «SAPERION CAD SUITE» ebenso gewährleistet, wie eine durchgängige Rechteverwaltung oder die Anbindung an Office-, ERP- und Workflow-Anwendungen. Nach Zeichnungsfreigabe erfolgt die Übergabe von Stücklisten sowie Artikelstammdaten an das ERP-System automatisch. Mit der vollständigen Integration in das «SAPERION Dokumentenmanagement-System» wird die «SAPERION CAD SUITE» zur Produktdaten-Management-Lösungsplattform.

Mit der Zusammenführung aller projekt- und auftragsbezogenen Unterlagen im «SAPERION Dokumentenmanagement-System» – unabhängig von deren Format und Quelldatei – stehen den zugriffsberechtigten Mitarbeitern alle Unterlagen ohne Zeitverluste zur Verfügung. Eine Transparenz, die den entscheidenden Vorsprung schafft!

Technischer Content ist mit SAPERION schnell auffindbar und für die gemeinsame Nutzung verfügbar. Wo immer die Informationen benötigt werden. An Arbeitsplätzen oder auf Plattformen ohne CAD-Anwendung sind Zeichnungen in geeigneter Ansicht aufrufbar. Inhalte werden somit auch für Verträge, Rechnungen, Untersuchungsberichte oder Standardverfahren genutzt. Die «SAPERION CAD SUITE» dient als einheitliches Ablagesystem für CAD- und Zusatzdokumente in virtuellen Projektmappen. Mit der Wiederverwendung bereits existierender Konstruktionszeichnungen werden Kosteneinsparungen realisiert sowie das Time-to-Market relevant verkürzt. Und somit Ihre Innovationskraft erfolgsentscheidend beschleunigt.

Ihre Benefits

- Verwaltung und revisionssichere Archivierung von CAD-Zeichnungen und -Modellen
- Vereinheitlichung durch Einsatz einer durchgängigen Plattform für alle eingesetzten CAD-Systeme
- Prozessautomatisierung durch Übergabe von Stücklisten an das ERP-System. Ein abteilungsübergreifender Datenabgleich entfällt.
- Freigabe-Workflow mit Prüfinstanz, Abbildung typischer Bearbeitungsabläufe





Patent Management

Wettbewerbsvorsprung durch zeitliches Marktmonopol

Ihre Benefits

- Sicherung Ihres Wettbewerbsvorteils durch Patent-Nachweisbarkeit
- Nachvollziehbarkeit der Historie
- Einbezug zugehöriger Dokumente über das «SAPERION Link Management»

Rechtsgrundlage bildet das deutsche Patentgesetz (PatG), welches in seiner Neuauflage seit 1981 in Kraft ist. Im Gegensatz zum Urheberrecht entsteht ein rechtlicher Schutz erst durch die Erteilung eines Patentbeschlusses von staatlicher Seite. Dabei wird zwischen dem Recht auf ein Patent (Entstehung nach Schaffung des Erzeugnisses oder der Entwicklung des Verfahrens) und dem Recht aus einem Patent (Entstehung durch Patentverleihung) unterschieden.

- Zeitliche Nachweisbarkeit publizierter Dokumente durch Zeitstempel
- Schutz der Patent-Metadaten gegen Änderungen

Im verdichteten Wettbewerb werden Produkte zunehmend identischer. Sie unterscheiden sich meist nur noch in winzigen Details. Feinheiten, die für Sie einen elementaren Wettbewerbsvorsprung bedeuten können. Um sich diesen Vorsprung zu sichern, ist ein strategisches Patent Management unerlässlich. Mit Patenten schützen Sie Ihr „geistiges Eigentum“. Und sichern sich ein zeitliches Marktmonopol. Ein Dritter – oder gar Mitbewerber – kann die Erfindung nur durch eine Lizenzvereinbarung mit dem Patentinhaber nutzen.

Nirgendwo in der Welt werden so viele Prozesse um Patente, Marken, Gebrauchsmuster oder Geschmacksmuster geführt, wie in Deutschland. Neben den durch eine gütliche Einigung klärbaren Patentauseinandersetzungen kommen jährlich etwa 500 vor deutsche Gerichte. Das sind weit mehr als in allen anderen Staaten der Europäischen Union zusammen. Ein Fakt, der nicht etwa mit Streitsüchtigkeit gleichzusetzen ist, sondern viel mehr mit dem entscheidenden Wettbewerbsvorteil, der durch ein Patent hervorgeht. Nur durch diese rechtlich geschützte, herausgehobene Position oder gar die damit verbundene Alleinstellung im Markt lohnen sich für viele Unternehmen umfassende und teilweise lang andauernde Investitionen in die Entwicklung eines Produktes bis zur Marktreife.

Wir wissen, dass einzelne Patente von existentieller Bedeutung für den Bestand eines Unternehmens sein können. Bei einem Patentstreit kann der Nachweis über den exakten Zeitpunkt der Herausgabe von Publikationen das entscheidende Beweismittel sein. Deshalb werden alle Dokumente über das Dokumentenmanagement-System mit einem Zeitstempel versehen. Die im gleichen Kontext stehenden Dokumente werden über «SAPERION Link Management» verknüpft. Fallbezogen. Damit Sie Patente inklusive aller zugehörigen Unterlagen schnell auffinden und abrufen können. Und die Metadaten Ihrer Patente durch das «SAPERION Versionsmanagement» unveränderbar geschützt sind.

Wissen schafft Vorsprung!

Mit SAPERION schaffen Sie das Fundament für strategisches Enterprise Content Management, statt individueller Insel-Lösungen. Die Realisierung einer einheitlichen Informationsbasis erlaubt den effizienten, schnellen und gesicherten Zugriff auf Ihr wichtigstes Gut: Das Unternehmenswissen. Wertvolle Synergien werden ersichtlich und Optimierungspotential ausgeschöpft: Durch Einbindung aller vorhandener Applikationen über sämtliche Geschäftsprozesse hinweg. Kurze Kommunikationswege und workflow-gesteuerte Prozesse optimieren Ihr Time-to-Market und damit Ihre Wettbewerbsfähigkeit. Damit Ihre «Innovationen» zum Erfolg und die Erfüllung der «Compliance» zum Nebenprozess werden.

Die «SAPERION SAP SUITE» ist als vollständig SAP®-zertifizierte Softwarelösung die konsequente Antwort auf die Anforderungen für Enterprise Content Management im Kontext mit SAP®-Lösungen. Sie ist modular aufgebaut und kann dadurch leicht, schnell und flexibel an Ihre individuelle SAP®-Landschaft angepasst werden.

Certified for SAP NetWeaver®

© Copyright September 2005
SAPERION AG

Alle Rechte vorbehalten.
Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken.
Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

SAP, SAP R/3, SAP NetWeaver, mySAP, SAP ArchiveLink, SAP Enterprise Portal, SAP Web Application Server sowie BAPI sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen.

Deutschland

Competence Center Nord
SAPERION AG
Vahrenwalder Straße 269a
D-30179 Hannover
Tel. +49 (511) 96 66 721
Fax +49 (511) 96 66 701

Competence Center West
SAPERION AG
Ruhrallee 185
D-45136 Essen
Tel. +49 (201) 89 45-150
Fax +49 (201) 89 45-45

Competence Center Süd-West
SAPERION AG
Curierstraße 2
D-70563 Stuttgart
Tel. +49 (711) 67 400-243
Fax +49 (711) 67 400-200

Competence Center Ost
SAPERION AG
Gradestraße 36
D-12347 Berlin
Tel. +49 (30) 600 61-0
Fax +49 (30) 600 61-500

Competence Center Mitte
SAPERION AG
Eurohaus, Lyoner Straße 26
D-60528 Frankfurt
Tel. +49 (69) 677 33 491
Fax +49 (69) 677 33 200

Competence Center Süd
SAPERION AG
Elisabethstraße 89-91
D-80797 München
Tel. +49 (89) 5908-2004
Fax +49 (89) 5908-1200

Nordamerika

Competence Center East Coast and
North American Head Office
SAPERION Inc.
275 Grove Street 2-400
Newton, MA 02466-2273
Tel. +1 (781) 899.12.28
Fax +1 (781) 899.12.44

Competence Center West Coast
SAPERION Inc.
187 East Wilbur Road, Suite 4
Thousand Oaks, CA 91360
Tel. +1 (805) 379.14.74
Fax +1 (805) 379.14.74

Grossbritannien

SAPERION LTD
Garrick House
26-27 Southampton Street
Covent Garden
London, WC2E 7RS, UK
Tel. +44 (0) 20 77.17-84.72
Fax +44 (0) 20 77.17-84.01

Spanien

SAPERION FISP Office
c/ Concepción Llorente 3B
E-28224 Madrid-Pozuelo de Alarcón
Tel. +34 (91) 799 13-56
Fax +34 (91) 799 13-58

Schweiz

SAPERION (Schweiz) AG
Thurgauerstr. 40
CH-8050 Zürich
Phone +41 (44) 307 37-10
Fax +41 (44) 307 37-09

Asien, Pazifik

Singapur SAPERION Pte Ltd
7 Temasek Boulevard,
Tower 1 #06-01
Singapore 038987
Tel. +65 6415 3100
Fax +65 6415 3101